



© Bruno Klomfar

Wohnhausanlage Spinnereistraße

Spinnereistraße 14, 16, 18
6971 Hard, Österreich

ARCHITEKTUR

Hermann Kaufmann

BAUHERRSCHAFT

VOGEWOSI

TRAGWERKSPLANUNG

Ingo Gehrer

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Barbara Bacher

FERTIGSTELLUNG

2003

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

5. März 2004



In unmittelbarer Nachbarschaft zum Laubengangriegel von Dietrich / Untertrifaller stehen drei gleichartige fünfgeschossige Kuben mit je 20 Wohnungen der Vorarlberger gemeinnützigen Wohnungsbau- und SiedlungsgesmbH in respektvollen Zwischenabständen auf einem längsrechteckigen Baugrund. Das örtliche Umfeld ist durch die bestehende Kammgarn-Fabrik, das Bergpanorama und durch die unmittelbare Nähe zum See bestimmt.

In der Grammatik kostenbewussten Wohnungsbaus kann die Stapelung oder Reihung gleicher Strukturen durch eine sensible massstäbliche Fassung an Identität gewinnen. Um einen zentralen Erschließungskern sind in jedem der fünfgeschossigen Würfel im Windradprinzip je vier Wohnungen angeordnet. Raumhohe Fenster mit Schiebeläden (mit integrierter Photovoltaikfunktion) verleihen der Bebauung ein markantes Erscheinungsbild, eine landschaftsplanerisch großzügig gestaltete Grünanlage öffnet Sichtbezüge in einem relativ offenen Umfeld. Ein freistehendes Einfamilienhaus könnte kaum mit besseren Bedingungen locken. (Text: Gabriele Kaiser, 04.03.2003)



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Wohnhausanlage Spinnereistraße

DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann

Mitarbeit Architektur: Werner Wertaschnigg (PL), Michael Allgäuer

Bauherrschaft: VOGEWOSI

Tragwerksplanung: Ingo Gehler

Landschaftsarchitektur: Barbara Bacher

Bauphysik / Bauakustik: Lothar Künz

Fotografie: Bruno Klomfar

HLS-Planung: Kurt Prautsch

Elektroplanung: Norbert Steiner

Funktion: Wohnbauten

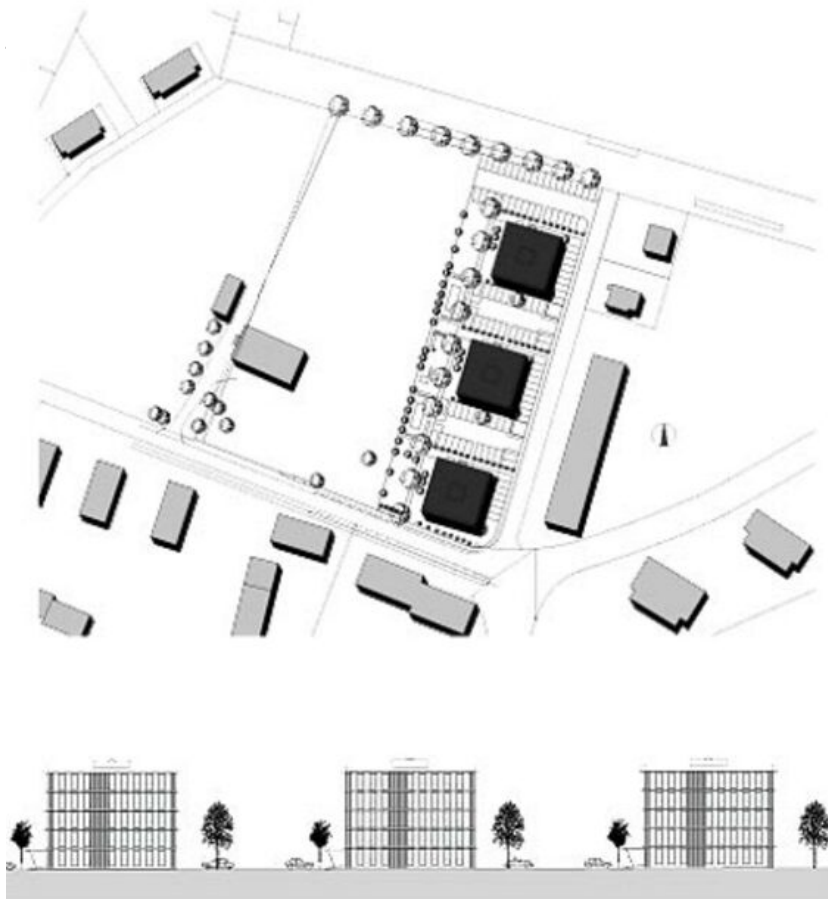
Planung: 2000

Ausführung: 2002 - 2003



© Bruno Klomfar

Wohnhausanlage Spinnereistraße



Projektplan